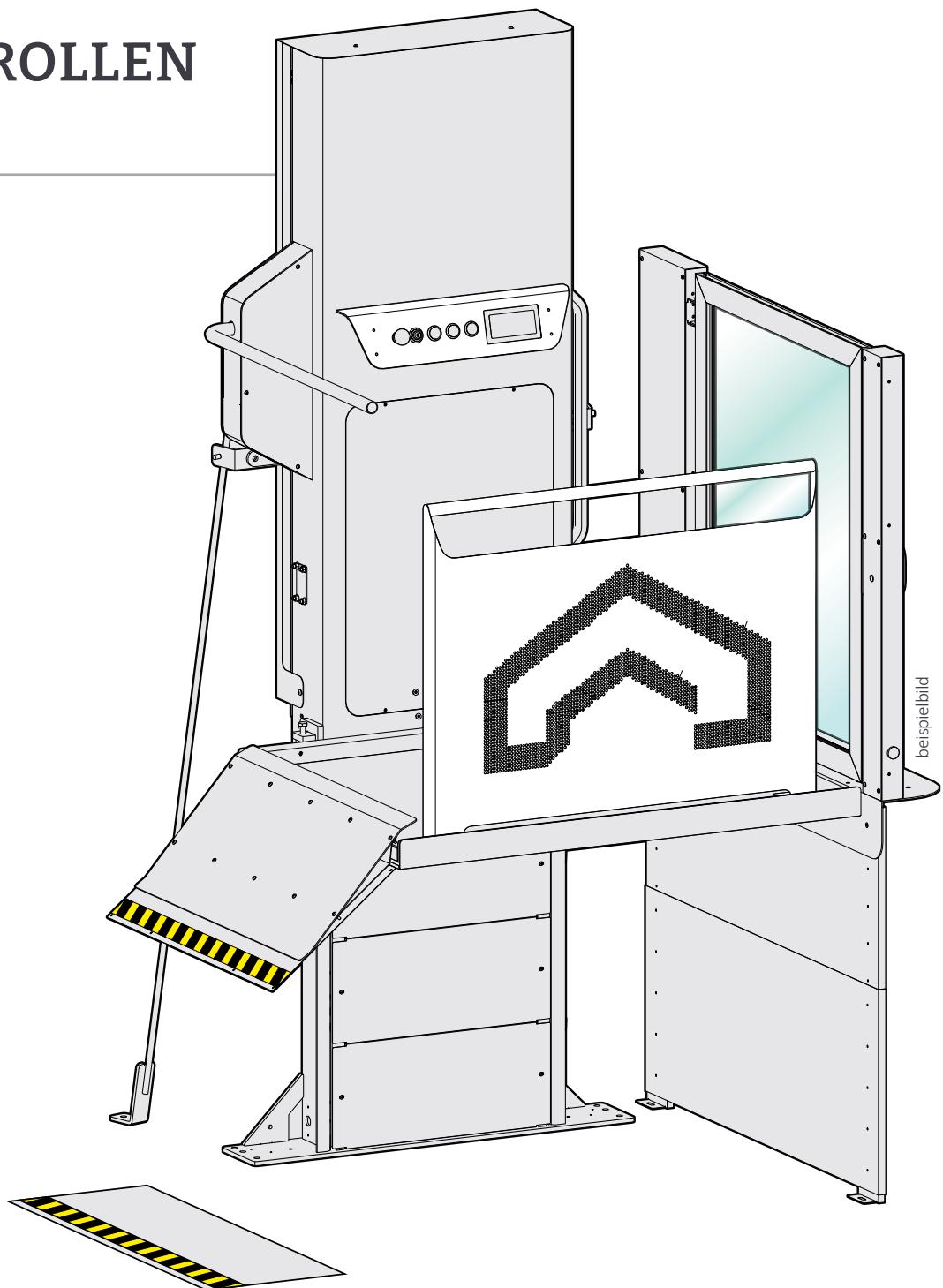


# DomoStep<sup>®</sup> 130

Elektrische Spindelhubwagen  
Plattform für kleine Höhenunterschiede

## ENDKONTROLLEN

(Rev.0)



**AREALIFTING<sup>®</sup>**

THE VERTICAL MOBILITY MANUFACTURER

WEISSE SEITE

# VERZEICHNIS

<b>1. Handbuch zum lesen der anleitung . . . . .</b>	<b>5</b>
1.01. Vorläufige Informationen . . . . .	5
1.02. Persönliche sicherheit und risikoerkennung . . . . .	6
<b>2. Sicherheits- und Hinweisschilder. . . . .</b>	<b>7</b>
2.01. Beschilderung von GEFAHR . . . . .	7
2.02. Beschilderung von VERBOT . . . . .	7
2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG . . . . .	7
2.04. Informations Symbole und Infografiken . . . . .	7
<b>3. Haftung und garantiebedingungen . . . . .</b>	<b>8</b>
<b>4. Prüfung und Übergabe der Anlage . . . . .</b>	<b>9</b>
4.01. Prüfungen und Kontrollen der Unterlagen zur Einhaltung der Vorschriften . . . . .	10
4.01.01 ÜBERPRÜFUNG DER STROMVERSORGUNGSTAFEL . . . . .	11
4.01.02 ERSTE PROBELÄUFE . . . . .	11
4.01.03 ORIGINAL LIFTINGITALIA MATERIALIEN . . . . .	11
4.02. ANLAGENBAUPRÜFUNG . . . . .	11
4.02.01 GESCHWINDIGKEITMESSUNG IM AUFGANG UND IM SINKFLUG . . . . .	11
4.03. SCHACHGRUBE SICHERHEIT . . . . .	11
4.04. HALTEGENAUIGKEIT . . . . .	12
4.05. STOPP-TASTE (falls vorhanden) UND ALARM-TASTE prüfen . . . . .	12
4.06. ÜBERPRÜFUNG DER BEFEHLE . . . . .	12
4.07. BEDIENUNGSKNOPF ENABLING KEY (optional) . . . . .	13
4.08. ÜBERPRÜFUNG DER ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN . . . . .	13
4.09. ÜBERPRÜFUNG DER SICHERHEITSZEICHEN . . . . .	13
4.10. LÄRMKONTROLLE . . . . .	13
<b>5. Endabnahmebestätigung und Inbetriebnahme . . . . .</b>	<b>16</b>

WEISSE SEITE

## 1. Handbuch zum lesen der anleitung

### WICHTIGER!



#### DE: Übersetzung der Originalanleitung

Die Inbetriebnahme dieses Produkts darf erst dann erfolgen, wenn Sie diese Sanleitung in einer für Sie verständlichen EU-Amtssprache vorliegen und den Inhalt verstanden haben. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Lifting Italia S.r.l. Ansprechpartner

### LESEN SIE DIESE ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS PRODUKT INSTALLIEREN UND VERWENDEN.

Bewahren Sie die technischen Unterlagen während der gesamten Lebensdauer des Produkts in der Nähe der Hebebühne auf. Im Falle eines Eigentümerwechsels müssen die technischen Unterlagen dem neuen Nutzer als integraler Bestandteil des Produkts übergeben werden..

### 1.01. Vorläufige Informationen

#### HINWEIS



Dieses Produkt muss gemäß den geltenden Bestimmungen installiert und in Betrieb genommen werden. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Verwendung des Produkts kann zu Personen- und Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen.

#### BEFOLGEN SIE DIE VORSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN, UM SICHERHEIT ZU BEDIENEN.

Jede nicht autorisierte Änderung kann die Sicherheit des Systems sowie den korrekten Betrieb und die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen. Falls Sie die Informationen und Inhalte in diesem Handbuch nicht richtig verstehen, wenden Sie sich sofort an LIFTING ITALIA S.r.l.

#### QUALIFIZIERTES PERSONAL:

Das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der beigefügten technischen Dokumentation installiert werden, vor allem unter Beachtung der Sicherheitswarnungen und der darin enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen.



#### RECHTLICHE HINWEISE

AREALIFTING® ist eine Handelsmarke im Eigentum der LIFTING ITALIA S.R.L., USt-IdNr. 02277680340, dem allein rechtlich verantwortlichen Unternehmen. Alle rechtlichen, steuerlichen und administrativen Angelegenheiten, einschließlich Anfragen zu Support, Ersatzteilen oder Reklamationen, sind ausschließlich an LIFTING ITALIA S.R.L. zu richten.



Die technischen Daten können aufgrund der Produktentwicklung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Zeichnungen in diesem Handbuch sind als Richtwerte zu betrachten und stellen KEINE genaue Beschreibung des Produkts dar.

## 1.02. Persönliche Sicherheit und Risikoerkennung

Dieses Handbuch enthält Sicherheitsvorschriften, die zur Wahrung der Personensicherheit und zur Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.

Die Hinweise, die zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit zu befolgen sind, sind durch ein Dreieckssymbol hervorgehoben, während zur Vermeidung von Sachschäden kein Dreieck vorangestellt wird. Die Gefahrenhinweise warden, wie folgt, angezeigt und zeigen die verschiedenen Risikostufen in absteigender Reihenfolge an.

RISIKOKLASSIFIZIERUNG UND RELATIVE SCHÄDIGKEIT	
<b>GEFAHR!</b>	Das Symbol zeigt an, dass falls die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden, Tod oder schwere Körperverletzung verursacht werden.
<b>WARNUNG</b>	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
<b>VORSICHT</b>	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der relevanten Sicherheitsmaßnahmen zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen oder Schäden am System führen kann.
<b>HINWEIS</b>	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung einschlägiger Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden führen kann.
<b>INFORMATIONEN</b>	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist auf wichtige Informationen hin.

RIISKOSTUFE

Bei mehreren Risikoebenen zeigt die Gefahrenwarnung immer die höchste an. Wenn mit einem Dreieck eine Warnung gezogen wird, um auf die Verletzungsgefahr von Personen hinzuweisen, kann gleichzeitig auch die Gefahr eines möglichen Sachschadens entstehen.

WARNING	
	Während der Installation / Wartung der Plattform werden die Sicherheitsfunktionen vorübergehend ausgesetzt. Daher müssen alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Verletzungen und / oder Schäden am Produkt zu vermeiden.

## 2. Sicherheits- und Hinweisschilder

### 2.01. Beschilderung von GEFAHR

	ALLGEMEINE GEFAHR		STROM GEFAHR		GEFAHR ENTZÜNDBARES MATERIAL
	GEFAHR DURCH EINEN FALL		GEFAHR AUSGESETZTE LASTEN		WARNUNG VOR QUETSCHGEFAHR

### 2.02. Beschilderung von VERBOT

	ALLGEMEINES VERBOT		AUFSCHRITTEN VERBOTEN		VERBOTEN, AUF DIESEM BEREICH ZU GEHEN ODER ZU STOPPEN
---	--------------------	---	-----------------------	---	---

### 2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG

	VERPFLICHTUNG, DEN SCHUTZHELM ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, SICHERHEITSSCHUHE ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DIE SCHUTZHANSCHUHE ZU TRAGEN
	VERPFLICHTUNG, DEN AUGENSCHUTZ ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DEN AUDIOSCHUTZ ZU TRAGEN		

### 2.04. Informations Symbole und Infografiken

	MARKIEREN		BOHREN UND/ODER SCHRAUBEN		SCHNEIDEN UND/ODER SCHLEIFEN
	MESSEN		RIVETS ANBRINGEN		SAUGNÄPFE VERWENDEN
	EN HAMMER VERWENDEN		NIVELLIERUNG		VERWENDEN SIE HOIST

	<b>INFORMATIONEN</b> Symbol zur Identifizierung von Informationen, die für den Installateur nützlich sind, aber die Montage nicht binden oder eine Gefahr für den Betreiber darstellen.
	<b>WICHTIGER!</b> Symbol, das Informationen kennzeichnet, die wichtig sind, aber für die Installation nicht zwingend erforderlich sind oder eine Gefahr für den Benutzer darstellen.
	<b>ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE</b> Symbol zur Kennzeichnung des Anschlusses eines elektrischen Bauteils.

### 3. Haftung und garantiebedingungen

#### VERANTWORTUNG DES MONTEURS

##### WICHTIGER!



Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz sowie die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften des Landes und des Aufstellungsortes sicherzustellen.

Zur Durchführung von Montage-, Wartungs- und Rettungsarbeiten sind Personen befugt, die im Besitz einer Bescheinigung für die Aufzugswartung sind, die gemäß den im Installationsland geltenden Vorschriften ausgestellt wurde.

Der Aufzug / die Plattform (und alle seine Komponenten) wird wie in der beigefügten Projektzeichnung und in diesem Handbuch beschrieben hergestellt und soll installiert werden; jede Abweichung von der vorgeschriebenen Vorgehensweise kann den Betrieb und die Sicherheit des Systems beeinträchtigen und zum sofortigen Verlust der Garantie führen.

Jede Änderung oder Änderung des Projekts und der Montageanleitung muss in Detaille dokumentiert und an LIFTING ITALIA S.r.l. verwiesen werden, um dem Unternehmen eine angemessene Bewertung zu ermöglichen. Unter keinen Umständen kann ein modifiziertes System ohne die ausdrückliche Genehmigung von LIFTING ITALIA S.r.l. im Betrieb genommen werden.

Der Aufzug / die Plattform darf nur in der vom System vorgesehenen und in den entsprechenden Handbüchern dargestellten Weise verwendet werden (Beförderung von Personen und / oder Gegenständen, Höchstlasten, Nutzungszyklen usw.). LIFTING ITALIA S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Systems entstehen.



Das Foto und die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung.

## 4. Prüfung und Übergabe der Anlage



Dieses Handbuch "FINAL CHECKS" enthält den Bericht über die Kontrollen vor der Inbetriebnahme der Anlage, der vom Installateur nach Abschluss der Arbeiten mit Daten und Unterschrift versehen werden muss, wobei die Kontaktdaten des Installateurs und eventuelle Anmerkungen deutlich anzugeben sind. Das Handbuch muss auch vom Eigentümer unterzeichnet werden, um zu bestätigen, dass die Anlage in Betrieb genommen und übergeben wurde und dass dieses Handbuch und die Bedienungsanleitung für die Plattform übergeben wurden.

Füllen Sie dieses Handbuch gefolgt von den Anweisungen in den folgenden Abschnitten aus: es muss in der Anlage aufbewahrt werden und stellt eine Dokumentation der Einhaltung der Vorschriften dar; das Formular auf der letzten Seite muss innerhalb von 15 Tagen ab dem auf dem Formular angegebenen Datum an die Firma geschickt werden, die die Anlage liefert, damit die vertragliche Garantiezeit beginnt.

Wird das Formblatt nicht gemäß den vorstehenden Anweisungen eingesandt, so verlängert sich die Garantiezeit in jedem Fall nicht über die Garantiezeit ab dem Datum der Auslieferung der Anlage durch den Hersteller hinaus.

## 4.01. Prüfungen und Kontrollen der Unterlagen zur Einhaltung der Vorschriften

Die im Folgenden beschriebenen Einzelprüfungen dienen dazu, die korrekte Ausführung der Baugruppe zu überprüfen: Für jede Prüfung wird die zu erfüllende Anforderung und die Art und Weise, wie sie zu überprüfen ist, beschrieben.

<b>HINWEIS</b>	
	<b>QUALIFIZIERTES PERSONAL</b> Die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeiten dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Die Zeichnung und das Einliniendiagramm des Projekts sind bei der Überprüfung hilfreich.

Führt eine der Kontrollen zu einem negativen Ergebnis, muss die Installation durch korrekte Wiederholung der Installationsanweisungen korrigiert werden.

<b>WARNUNG</b>	
	<b>QUETSCHGEFAHR</b> Wenn Sie die Grube betreten müssen, müssen Sie zuerst den Hauptschalter im Antriebskraftschränk öffnen und die Sicherheitseinrichtung einschalten.
<b>WARNUNG</b>	
	<b>GEFAHR EINES STROMSCHLAGES</b> Einige Arbeiten erfordern das Arbeiten bei geöffnetem Schrank und unter Spannung.

Führen Sie die Prüfungen mit leerem Fahrerhaus durch, es sei denn, es ist angezeigt, das Fahrerhaus zu beladen.

<b>HINWEIS</b>	
	<b>ANMERKUNG 1:</b> Wenn in dieser Anleitung angegeben ist, dass Prüfungen "mit maximaler statischer Belastung" durchgeführt werden sollen, muss der Fahrkorb gleichmäßig belastet werden.
	<b>ANMERKUNG 2:</b> Wenn in dieser Anleitung angegeben ist, dass Prüfungen unter "voller Last" durchgeführt werden sollen, muss der Fahrkorb gleichmäßig mit einer Masse belastet werden, die der Nenntragfähigkeit entspricht (auf dem Fahrkorbschild angegeben).
	<b>HINWEIS 3:</b> Wenn in dieser Anleitung "Zurücksetzen der Anlage" angegeben ist, führen Sie die beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch, um die Anlage in den Ausgangszustand zu versetzen.

#### 4.01.01 ÜBERPRÜFUNG DER STROMVERSORGUNGSTAFEL

DIE STROMVERSORGUNG GEMÄSS DEM MITGELIEFERTEN EINLINIENDIAGRAMM (IM.TEC.099) UND DER INSTALLATIONSANLEITUNG (IM.TEC.099) IN ABSCHNITT 8.1.

#### 4.01.02 ERSTE PROBELÄUFE

DIE IM INSTALLATIONSHANDBUCH (IM.TEC.099) IN ABSCHNITT 8.2 "OBERE und UNTERE ÜBERHUKONTAKTE" ANGEgebenEN KONTROLLEN WURDEN ERFOLGREICH DURCHGEFÜHRT.

#### 4.01.03 ORIGINAL LIFTINGITALIA MATERIALIEN

Die Anlage muss der von LIFTING ITALIA S.r.l. geplanten Anlage entsprechen, daher bestätigt der Installateur, dass er alle und nur die von LIFTING ITALIA S.r.l. gelieferten Materialien wie geplant verwendet hat.

### 4.02. ANLAGENBAUPRÜFUNG

#### PRITSCHE BELADEN MIT MAXIMALER STATISCHER LAST

NACH DER BELASTUNG DES FAHRKORBS MIT DER MAXIMALEN STATISCHEN LAST KAM ES ZU KEINER DAUERHAFTEN VERFORMUNG DER ANLAGE.

#### 4.02.01 GESCHWINDIGKEITSMESSUNG IM AUFDUZUG UND IM SINKFLUG

#### PRITSCHE MIT VOLLER LADUNG

**Aufzugs- und Abwärtsgeschwindigkeit bei voll beladenem Fahrkorb prüfen:**

- I. den Abstand zwischen zwei Ebenen messen (in Metern);
- II. auf dem Boden stehend, rufen Sie den Fahrkorb von einem Stockwerk zum anderen auf und notieren die Fahrzeit (Sekunden);
- III. bergab wiederholen;
- IV. die Geschwindigkeit als Abstand (in Metern) geteilt durch die Zeit (in Sekunden) berechnen;
- V. DIE ÜBERPRÜFTE GESCHWINDIGKEIT IST  $\leq$  (weniger als oder gleich) 0,08 m/s (Meter pro Sekunde).

### 4.03. SCHACHGRUBE SICHERHEIT

#### SICHERHEITSPRÜFUNG DER SCHACHTGRUBE

**Prüfen Sie die mechanische Festigkeit der Sicherheit in der Grube bei voll beladenem Bett:**

- I. immer über das Bodenbedienfeld befohlen;
- II. bei beladenem Fahrkorb einen Aufzug machen, wobei die Anlage von selbst am Boden zum Stehen kommen muss;
- III. öffnen Sie die Fahrschachttür und messen Sie, ohne in den Fahrkorb einzusteigen, den vertikalen Höhenunterschied zwischen der Fahrkorbkante und dem Fahrschachtboden;
- IV. bei allen anderen Haltestellen wiederholen Sie den Vorgang bergauf;
- V. bei allen Haltestellen bergab wiederholen;
- VI. mit leerem Fahrkorb bergauf und bergab wiederholen;

#### VII. DER BODEN RICHTIG AUF DER SICHERHEIT AUFLIEGT

- VIII. bringen Sie die Plattform an den oberen Anschlag und prüfen Sie, ob

#### IX. DIE SICHERHEITSEINRICHTUNG NICHT BESCHÄDIGT WURDE

- X. die Anlage wiederherstellen.

#### 4.04. HALTEGENAUIGKEIT

##### PRITSCHE VOLL BELADEN UND UNBELADEN

Prüfen Sie die Anhaltegenauigkeit (sowohl bei unbelastetem als auch bei voll beladenem Bett):

- I. bedienen Sie die Plattform immer vom Bodenbedienungspult aus oder per Fernbedienung;
- II. bei beladener Plattform einen Aufzug machen und die Anlage von selbst am Boden anhalten lassen;
- III. messen Sie den vertikalen Höhenunterschied zwischen der Plattform und dem Boden;
- IV. bergab wiederholen;
- V. mit unbeladener Pritsche wiederholt bergauf und bergab fahren;
- VI. überprüfen Sie das:

VII. Der geprüfte Pegel ist in allen Fällen  $\leq$  (kleiner oder gleich) 10 mm.

#### 4.05. STOPP-TASTE (falls vorhanden) UND ALARM-TASTE prüfen

##### ENTLADEPLATTFORM

Prüfen Sie, ob der STOPP-Schalter die Anlage anhält und der Alarmschalter das akustische Signal auslöst:

- I. die Plattform zwischen zwei Etagen durch Drücken der STOP-Taste (falls vorhanden) anhalten;
- II. aufstiegsbefehle und Abstiegsbefehle über das bordseitige Bedienfeld und Überprüfung, ob
- III. DIE ANLAGE BEWEGT SICH NICHT ÜBER DIE AUF- UND ABSTIEGSBEFEHLE, WENN DIE STOPPTASTE AKTIV IST.

IV. wiederholen Sie die OPERATION von den Bodenverteilern aus und prüfen Sie, ob

V. DIE ANLAGE BEWEGT SICH NICHT ÜBER DIE AUF- UND ABSTIEGSBEFEHLE DER BODENPLATTEN, WENN DIE STOPPTASTE AKTIV IST.

VI. drücken Sie den Alarmschalter und vergewissern Sie sich, dass:

VII. DIE SIRENE GIBT EIN AKUSTISCHES ALARMSIGNAL AB, INDEM SIE DIE ENTSPRECHENDE TASTE DES FUSSSCHALTERS DRÜCKEN.

VIII. die Anlage wiederherstellen.

#### 4.06. ÜBERPRÜFUNG DER BEFEHLE

Überprüfen Sie, ob die angegebenen Befehle korrekt funktionieren:

- I. ein Techniker klettert an Bord und testet den Auf- und Abstieg der Anlage, um zu überprüfen, ob
- II. DIE PLATTFORM HÄLT AUTOMATISCH KORREKT AUF DEN ETAGEN, WENN SIE DIE AUF- UND AB-TASTEN AUF BORD DRÜCKEN.

III. ein Techniker klettert an Bord und testet den Auf- und Abstieg der Anlage, um zu überprüfen, ob

IV. DURCH VORZEITIGES LOSLASSEN DER TASTE FÜR DEN AUFZUG HÄLT DIE ANLAGE SOFORT AN.

V. ein Techniker ruft die Plattform von den Befehlen in der Etage aus an und prüft, ob

VI. DIE PLATTFORM HÄLT AUTOMATISCH KORREKT AN DEN ETAGEN AN, INDEM SIE VON DEN BEFEHLEN DER ETAGE AUS AUFGERUFEN WIRD

#### 4.07. BEDIENUNGSKNOPF ENABLING KEY (optional)

Prüfen Sie, ob die Freigabetaste korrekt funktioniert:

- I. ein Techniker klettert an Bord und versucht bei ausgeschaltetem Freigabeschlüssel, den Befehl für den Auf- und Abstieg zu geben, wobei er sich vergewissert, dass

**II. DIE ANLAGE BEWEGT SICH NICHT, WENN DER FREIGABESCHLÜSSEL DEAKTIVIERT IST.**

- III. ein Techniker klettert an Bord und versucht, mit der Freigabetaste AKTIVIERT den Befehl für den Auf- und Abstieg zu geben, wobei er überprüft, ob

**IV. DIE ANLAGE FUNKTIONIERT NORMAL, WENN DIE FREIGABETASTE AKTIVIERT IST.**

- V. ein Techniker ruft die Plattform von den Befehlen in der Etage aus an und prüft, ob

**VI. DIE PLATTFORM HÄLT AUTOMATISCH IN DER KORREKten WEISE AN DEN ETAGEN AN, INDEM SIE VON DEN BEFEHLEN DER ETAGE AUS AUFGERUFEN WIRD.**

#### 4.08. ÜBERPRÜFUNG DER ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN

Überprüfen Sie, ob die folgenden Punkte erfüllt sind:

**I. DIE ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN VOR WITTERUNGSEINFLÜSSEN UND FEUCHTIGKEIT GESCHÜTZT SIND, AN EINEM ORT MIT EINER TEMPERATUR ZWISCHEN 5 UND 40°C.**

**II. DER BEREICH VOR DER STROMVERSORGUNG FREI IST UND EINE AUSREICHENDE BREITE UND HÖHE FÜR EINE SICHERE ZUGÄNGLICHKEIT AUFWEIST.**

**III. DIE AN DIE PLATTFORM ANGESCHLOSSENEN ELEKTRISCHEN LEITUNGEN GEGEN MÖGLICHE BESCHÄDIGUNGEN GESCHÜTZT UND ZUGÄNGLICH/INSPEKTIONSFÄHIG SIND.**

#### 4.09. ÜBERPRÜFUNG DER SICHERHEITSZEICHEN

Überprüfen Sie die korrekte Anbringung der folgenden Schilder und Zeichen (Ref.: IM.TEC.059 - CAP. 12):

**I. IN DER GRUBE IST EIN SCHILD ANGEBRACHT, DAS AUF DIE GEFAHR DES ZUTRITTS HINWEIST UND VOR DEM BETREten DES RAUMS UNTER DER PLATTFORM/GRUBE DAS EINRASTEN DER SICHERHEITSEINRICHTUNG VERLANGT 3.**

**II. AUF DEM GEHÄUSE DER LENKSÄULE, ANWEISUNGEN FÜR DIE BEDIENUNG IM NOTFALL VON HAND 4.**

**III. AN DER NOTABSENKUNGSSCHRAUBE, DIE IHRE FUNKTION ANGIBT 5.**

**IV. AUF DER SÄULE DER FÜHRUNGEN MIT DER ANGABE DES NAMENS DES HERSTELLERS 7.**

#### 4.10. LÄRMKONTROLLE

Überprüfen Sie, ob der Schalldruckpegel an den folgenden Stellen die entsprechenden Werte [ $\pm 3 \text{ dB(A)}$ ] nicht überschreitet:

**I. Der Schalldruckpegel am Fußgänger liegt innerhalb der folgenden Parameter:  $\leq 60 \text{ dB(A)}$ .**

**II. DER SCHALLDRUCKPEGEL BEI DER AUSSTRAHLUNGSEBENE, MESSEN IN 1 m ABSTAND VON DER FUSSSCHRITTE, IST UNTER DEN PARAMETERN:  $\leq 55 \text{ dB(A)}$ .**



## Liste der installierten Sicherheitskomponenten:

Sicherheitskomponente	Bauteil-Typ
Schloss der Etagentüren	

ANLAGE NO. _____	BAUJAHR: _____	
GEWICHT: _____ kg	LAUFEND: _____ _ m	
ANZAHL DER STELLEN: _____	NO. DIENSTLEISTUNGEN: _____	ANZAHL DER ZUGÄNGE ZUM FAHRKORB: _____
Hersteller: LIFTINGITALIA S.r.l. Anschrift: V. Caduti del Lavoro, 16 - 43058 Bogolese di Sorbolo (PR) - ITALIEN tel. +39 0521.695311 - fax. +39 0521.695313	Lieferant: LIFTINGITALIA S.r.l. Anschrift: V. Caduti del Lavoro, 16 - 43058 Bogolese di Sorbolo (PR) - ITALIEN tel. +39 0521.695311 - fax. +39 0521.695313	
Besitzer: _____ Adresse: _____ _____	Ort der Aufstellung: _____ Adresse: _____ _____	
Tel. _____ - Fax. _____	Tel. _____ - Fax. _____	
Installierendes Unternehmen: _____ Adresse: _____ _____	Die Kontrollen wurden durchgeführt auf: _____ _____ von Mr. _____ als Vertreter des Installateurs	
Eventuali note: _____ _____		

## 5. Endabnahmebestätigung und Inbetriebnahme

Bestätigung der Endkontrolle und Inbetriebnahme der Anlage Nr. \_\_\_\_\_

Alle Überprüfungen waren erfolgreich

YES

NO

Wenn alle vorangegangenen Kontrollen erfolgreich waren, entsprechen die Anlage und ihre Installation den Anforderungen des Gesetzesdekrets Nr. 17 vom 27.01.2010.

## Eventuali note:

## Daten

Unterschrift des Installateurs/Prüfers: \_\_\_\_\_

Der Installateur bescheinigt, dass die Installation fachmännisch durchgeführt wurde, da alle Kontrollen erfolgreich waren.

Der Hersteller stellt die entsprechende EG-Konformitätserklärung aus, und der Installateur kann die CE-Kennzeichnung im Fahrkorb anbringen.

Die Anlage kann nach Erfüllung der Anforderungen von Artikel 5 des Präsidialdekrets Nr. 214 vom 5. Oktober 2010 (Änderung von Artikel 12 des Präsidialdekrets Nr. 162 vom 30. April 1999) in Betrieb genommen werden.

## KOPIE AN DEN LIEFERANTEN ZU SENDEN

## Bestätigung der Endkontrolle und Inbetriebnahme der Anlage Nr. \_\_\_\_\_

Alle Überprüfungen waren erfolgreich

YES

NO

Wenn alle vorangegangenen Kontrollen erfolgreich waren, entsprechen die Anlage und ihre Installation den Anforderungen des Gesetzesdekrets Nr. 17 vom 27.01.2010.

## Eventuali note:

## Daten

Unterschrift des Installateurs/Prüfers:

Der Installateur bescheinigt, dass die Installation fachmännisch durchgeführt wurde, da alle Kontrollen erfolgreich waren.

Der Hersteller stellt die entsprechende EG-Konformitätserklärung aus, und der Installateur kann die CE-Kennzeichnung im Fahrkorb anbringen.

Die Anlage kann nach Erfüllung der Anforderungen von Artikel 5 des Präsidialdekrets Nr. 214 vom 5. Oktober 2010 (Änderung von Artikel 12 des Präsidialdekrets Nr. 162 vom 30. April 1999) in Betrieb genommen werden.



Via Caduti del Lavoro, 16/22  
43058 Sorbolo Mezzani (PR)

Tel. +39 0521 695311  
info@arealifting.com  
www.arealifting.com

---

MADE IN ITALY

---